

125 Jahre DANCKER DER OPTIKER

Mit 125 Jahren Firmengeschichte zählt das Haus DANCKER DER OPTIKER in Bonn zu einem der ältesten Augenoptik-Fachgeschäften Deutschlands.



INFORMATION

» Dancker Der Optiker

Sternstraße 24 / 26

53111 Bonn

Tel.: (02 28) 63 59 58 / 59

www.dancker.de

Im Jahr 1883 vermählt sich der aus Hamburg-Altona stammende Hermann Dancker mit der Tochter einer alteingesessenen Bonner Familie und eröffnet in ihrem Haus ein eigenes Geschäft. Neben Brillen und Kneifern offeriert er seinen Kunden feinmechanisches Spielzeug, Wettergeräte und Dampfmaschinen.

Fachgeschäft

Der erfinderisch begabte Hermann Dancker erzeugt in Bonn als erster elektrischen Strom und verkauft diesen an die Bewohner in der Sternstrasse und Bonngasse. Diese Pionierleistung ist in den Aufzeichnungen der Stadtwerke bis heute vermerkt. Als Bonn 1898 die Einweihung der ersten Rheinbrücke festlich feiert, besteht die Firma schon 15 Jahre. Die beliebte Stadt zieht viel Wohlstand an und vergrößerte sich stetig. Hermann Danckers Dienstleistungen werden immer gefragter.

Nach dem Tode des Vaters übernimmt sein Sohn Ludwig den elterlichen Betrieb. Der Erste Weltkrieg ist beendet und Bonn erlebt eine Blüte kulturellen Lebens. Unter seiner kundigen

Hand entwickelt sich die Firma zum führenden Fach-Geschäft. „Mer jonn bei de Dancker“ wird zum geflügelten Wort, wenn man eine Brille braucht.

Wiederaufbau

Am Vormittag des 18. Oktobers 1944 trifft ein Bombenhagel die Bonner Innenstadt hart und auch das engbrüstige Altstadt-Haus in der Sternstraße 24/26 wird in Mitleidenschaft gezogen. Gemeinsam mit treuen Mitarbeitern gelingt der Familie Dancker der Wiederaufbau.

Vor nahezu 60 Jahren führt Dancker der Optiker als eines der ersten deutschen Augenoptik-Fachgeschäfte die Kontaktlinsenanpassung ein. Bald wird die Bundeshauptstadt von Prominenz aus dem In- und Ausland belebt. Einer der treuen Kunden heißt Konrad Adenauer, aber auch ausländische Gäste, wie Haile Selassie oder der Dalai Lama, sowie verschiedene deutsche Bundespräsidenten und Bundeskanzler schätzen das Haus Dancker als erste Adresse Bonns in Sachen Optik.

Langjährige Tradition

1985 tritt mit Ludwig Giesecke-Dancker die mittlerweile vierte Generation in das Familienunternehmen ein und führt die langjährige Tradition des Familienunternehmens fort, das durch persönliche Leistung überzeugt und erfolgreich seinen Weg in die Zukunft geht. Mit dem modernen Raumkonzept in der Sternstraße 24/26 gelingt es dem 125jährigen Unternehmen weiterhin einen Spitzenplatz führender Optik-Fachgeschäfte einzunehmen. Neueste Technologien in der Brillenglasbestimmung und Kontaktlinsen-Anpassung, sowie die klar gegliederte Struktur des Geschäftes sind für das geschulte Fachpersonal der Rahmen, um Kunden auf die gewohnte Dancker der Optiker-Art zu beraten und zu bedienen: Freundlich und aufmerksam, individuell und kompetent. ♦

DANCKER
DER
OPTIKER